



Das war das Jahr 2018

Inhaltsverzeichnis

| | Veranst.- Nr. | | Seite |
|-----|------------------|--|-------|
| | | Statistik 2018 | 2 |
| 1. | 16.01.2018 | 113 Besichtigung der VW Bulli- Restaurierung und der Bulli- Ausstellung in Hannover-Limmer | 3 |
| 2. | 13.02.2018 | 114 Besuch der Firma Miele & Cie. KG, Produktionsstätte Lehrte | 5 |
| 3. | 14.03.2018 | 115 Handwerkskammer Garbsen | * |
| 4. | 10.04.2018 | 116 Besuch des VW Motorenwerks und der Burg Lichtenberg in Salzgitter | 7 |
| 5. | 08.05.2018 | 117 Besuch des Ölfeld-Serviceunternehmens Baker Hughes und Stadtführung in Celle | 9 |
| 6. | 12.06.2018 | 118 Besuch der Porzellanmanufaktur Fürstenberg und Stadtbesichtigung Hörter | 11 |
| 7. | 18.09.2018 | 119 Stammtisch Senioren, Garbsen | * |
| 8. | 16.10.2018 | 120 Besuch des Automobilmuseums "PS Speicher" in Einbeck | 13 |
| 9. | 13.11.2018 | 121 Besuch des Bereichs ContiTech Luftfedersysteme GmbH in Hannover | 15 |
| 10. | 12.12.2018 | 122 Seniorenfrühstück, mit Vortrag Dr. theol. Christoph Morgner: „Islam in Deutschland“ | 16 |

* = Dazu existieren keine Bilder



Das war das Jahr 2018

| Veranstg.-Nr. | Wann? | Was? | Wer? | Teilnehmerzahl Soll / maximal | Veranst.1 VDI-Mitgl. | Veranst.1 Gäste | Veranst.1 Gesamt | Veranst.2* VDI-Mitgl. | Veranst.2* Gäste | Veranst.2* Gesamt | Tagesteilnehmer VDI-Mitgl. | Tagesteilnehmer Gäste | Tagesteilnehmer Gesamt | Tagesauslastung | Veranstg. / Tag | Bemerkungen |
|--|------------|--|------|-------------------------------|----------------------|-----------------|------------------|-----------------------|------------------|-------------------|----------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------|-----------------|---|
| Erklärungen: * nur wenn zwei Veranstaltungen / Tag, CE = Christian ERICHSEN, HF = Heinrich Foth, HGH= Hans-Günter Hildebrandt, DK = Dieter KRÖNERT | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 113 | 16.01.2018 | Besuch Bulli-Restaurierung, VW Hann.-Limmer | HF | 25 | 21 | 7 | 28 | 0 | 0 | 0 | 21 | 7 | 28 | 112% | 1 | 191,40 € brutto |
| 114 | 13.02.2018 | Miele, Lehrte | HGH | 25 | 21 | 8 | 29 | 0 | 0 | 0 | 21 | 8 | 29 | 116% | 1 | |
| 115 | 14.03.2018 | Handwerkskammer, Garbsen | DK | 20 | 12 | 3 | 15 | 0 | 0 | 0 | 12 | 3 | 15 | 75% | 1 | Essen SK, 3 h |
| 116 | 10.04.2018 | VW Motorenwerk, Salzgitter, Burg | HGH | 25 | 19 | 5 | 24 | 10 | 4 | 14 | 29 | 9 | 38 | 76% | 2 | 12,- Essen SK eins., 30,- Burgbesichtigung |
| 117 | 08.05.2018 | Baker Hughes, Stadtführung, Celle | DK | 20 | 14 | 5 | 19 | 12 | 4 | 16 | 26 | 9 | 35 | 87% | 2 | 75,- Stadtbes. Celle |
| 118 | 12.06.2018 | Porzellanmanufaktur Fürstenberg, Stadtführung Hötter | HGH | 25 | 17 | 9 | 26 | 16 | 8 | 24 | 33 | 17 | 50 | 100% | 2 | 60,- Museum, 50,- Hötter, Stadtbesichtigung |
| 119 | 18.09.2018 | Senioren/ innen-Stammtisch (Studenten) | DK | 7 | 7 | 0 | 7 | 0 | 0 | 0 | 7 | 0 | 7 | 100% | 1 | Kaffee trinken und Diskussion Exkursionen 16:00 h |
| 120 | 16.10.2018 | Ps-Speicher, Einbeck | DK | 23 | 16 | 5 | 21 | 0 | 0 | 0 | 16 | 5 | 21 | 91% | 1 | Mit dem Zug |
| 121 | 13.11.2018 | Conti, Entwicklung, Hannover-Stöcken | DK | 12 | 8 | 2 | 10 | 0 | 0 | 0 | 8 | 2 | 10 | 83% | 1 | Keine Person mehr! 12:30-14:30 |
| 122 | 12.12.2018 | Seniorenfrühstück, "Der Islam in Deutschland" | HF | 40 | 28 | 8 | 36 | 0 | 0 | 0 | 28 | 8 | 36 | 90% | 1 | Theologe Dr. Christoph Morgner |
| Summen | | | | 222 | 163 | 52 | 215 | 38 | 16 | 54 | 201 | 68 | 269 | 92% | 13 | |

Ergebnis 2018:

| | | | |
|---|------------|---|------------|
| Anzahl der Veranstaltungen: | 13 | | |
| Anzahl der Teilnehmer/ % zum Plan: | 269 | = | 92% |
| davon VDI-Mitglieder: | 201 | = | 75% |
| davon Gäste: | 68 | = | 25% |
| Durchschnittliche Teilnehmerzahl / Veranstaltung: | 21 | | |

Summiertes Ergebnis 2006 - 2018:

| | | | |
|---|--------------|---|------------|
| Anzahl der Veranstaltungen: | 162 | | |
| Anzahl der Teilnehmer/ % zum Plan: | 3.889 | = | 96% |
| davon VDI-Mitglieder: | 2.491 | = | 64% |
| davon Gäste: | 1.398 | = | 36% |
| Durchschnittliche Teilnehmerzahl / Veranstaltung: | 24 | | |





Besuch der VW Bulli-Restaurierung/ -Ausstellung in Hannover-Limmer
 am 16. Januar 2018



Der Standort
 Hannover-Limmer, Lagerstr. 2



Begrüßung der Besucher

Der Bulli – eine automobiler Legende
 Vom Plattenwagen zum Transporter für die ganze Welt

1947 Plattenwagen in Wolfsburg
 In den Nachkriegsjahren stand kurzweiliger der Wiederaufbau im vorderen Blickpunkt. Ebenso bedingte man überall geeignete Transportmittel für den beweglichen Handel und einen Aufbau betriebliche Industrie. Schon seit 1947 wurden Transportmittel einer kleinen, praktischen Klasse in der Fabrik für verschiedene Transporte.

Der sogenannte „Plattenwagen“ war im Grunde ein umgestalteter Käfer. Der hinter über dem Motorstand sitzende Fahrer transportiert auf dem vorderen breiten Fläche sperrige und schwere Güter.

1948 Entwicklung des Typ 2
 Heiner Rossmann, Geschäftsführer der Volkswagenwerk G.m.b.H. umgibt sich mit dem Chefkonstruktionschef Fritz Jenke, um die Entwicklung eines Transporters für die Fertigung und den Transport der VW-Werke, der nach dem Käfer Typ 1 die Bezeichnung „Typ 2“ erhält.

Aus dem ehemaligen, veraltet konstruierten „Plattenwagen“ entstehen die ersten Prototypen, die als „Plattenwagen“ bezeichnet werden. Die ersten Prototypen sind als „Plattenwagen“ bezeichnet. Die ersten Prototypen sind als „Plattenwagen“ bezeichnet.

1949 Achte Prototypen in Handarbeit
 Nach der erfolgreichen Entwicklungs- und Testphase entstehen dann im Jahr 1949 in den Wolfsburg-Produktionshallen tatsächlich die ersten acht Prototypen in Handarbeit. Vier davon stellt Generaldirektor Rossmann am November 1949 die Probe als neuen leichten Lieferwagen vor. Sie entsprechen den Konstruktionsanforderungen hinsichtlich der Entwicklungsleistung, die er im Herbst 1948 formuliert: Günstiger Preis, Wirtschaftlichkeit, gute Fahreigenschaften, Wendigkeit und ein großer Laderaum. Die Laderaumhöhe des VW-Bullis.

1950 17 Mann – Start einer kleinen Bullifabrik
 1950 war es dann endlich soweit. Produktionschef Fritz Jenke beginnt mit 17 Mann die Transporterfertigung in der Wolfsburg-Werkhalle und schuft in der Käferfabrik eine kleine Transporterfabrik. Schon bald registrierte man nicht nur steigende Auftragszahlen, sondern auch steigendes Personal- und Platzbedarf. Die Bullifabrik entwickelte sich zu einer staatlichen Fertigungsstätte, die immer mehr Arbeitskräfte beanspruchte. Die ständige Transporterproduktion liegt auf 80 Fahrzeugen pro Tag an.

Die ersten Bullis hatten noch eine 43-Modulart und 18 kW/25 PS. Bei einem Leertgewicht von ca. 1.110 kg konnten die Volkswagen Transporter fast ohne Eigenantrieb große, glatte, glatte Straßenverläufe ermöglichen. Das einfache Anbringen von Befestigungen und Werkzeuge.

1951 Typ 2 wird zum Erfolgsschlager
 Bereits ein Jahr nach Beginn der Serienproduktion kann der 10.000 Transporter gefertigt werden. Am 9. Oktober 1951 lässt Heinrich Nordhoff im Besonderen hannoverschen Pendler, die Transporter kaufen, stolz auf den 100.000 produzierten Bulli. Und weiter:

13. September 1956: 200.000 Transporter
 1. November 1957: 300.000 Transporter
 16. Oktober 1958: 400.000 Transporter
 25. August 1959: 500.000 Transporter

1951 Das Modellprogramm entsteht: Kombi, „Sambabus“, Krankenwagen und Pritsche
 1951 erweitert Volkswagen die Serie nur aus dem Lieferwagen bestehende Angebot: Kombi, Krankenwagenmodell, besser bekannt als „Sambabus“, und schließlich für die Personalabteilung konzipiert Zweifachantriebe, ein Faltfach, verstellb. Chrom- und anfangs 23 Fenster setzen auch hier Maßstäbe.

1951 folgt als weiteres Modell der Pritschwagen. Er ist ein Modell bei dem die Motor-Pumpe für die Barumwälze und viele Handwerksbetriebe.

1955 Die Wolfsburg Transporterfertigung liegt nun bei etwa 120 Fahrzeugen. Heiner Rossmann regert und entscheidet sich zum Bau eines eigenen „Transporterwerkes“ das eine neue Dimension im Transporterbau erreichen soll und wird.

Der neue Standort findet sich nach Wunstorf. Am 26. Januar 1955 gibt die Eröffnung für den Bau des neuen Werks. Die ersten Baugrubenarbeiten an der Neustadt werden mit hannoverschen Krüppeln, Stücken, Zerschlagung jeden Tag 1000 Mann. Die Baugrubenarbeiten werden im Transporterwerk nach Wolfsburg und werden im Transporterwerk angefangen.

Nach anfängliche Baustop ruft Fritz Jenke, der mit 17 Mann in Wolfsburg anfing, Anfang März nur als erste Produktionsleiter in der neuen Halle. Eine mit knapp 1.000 Mitarbeitern die Arbeit auf. Der erste, im Hannover gebaute Transporter hatte folgende die Fahrleistungen 1959/60.

Der erste Werkstättler ist Otto Hilleke. Er überlässt die erste, in Hannover gebaute Pritsche an den Hildesheimer Heiler Willy Dost.

1962 1 Million Transporter
 Knapp zwölf Jahre nachdem in Wolfsburg die ersten acht handgefertigten Bullis produziert wurden und acht Jahre nach Werkgründung in Hannover feiert man im Transporterwerk im Saalbau Stücken zusammen im Transporterwerk die erste Million gebaute Transporter der 1. Generation.

Die Entwicklungsgeschichte des Bulli (T-Reihe VW)



Samba-Bus



So sieht manch Ankömmling aus.



Der Antrieb



Für die weiteren Arbeiten vorbereitete Karosserie



Ein brasilianischer T2



Ein T3 Camper



Ein früher Campingbus



Für die Hannover 96 Fans



T2 mit Klappfenster an Frontseite



„Fridolin“, Zubringerfahrzeug auf Basis des alten Variant (Typ 3), für die ehemalige Deutsche Bundespost





Besuch der Fa. Miele & Cie. KG, Produktionsstätte Lehrte
am 13. Februar 2018



Eine der ersten Waschmaschinen
mit E-Motor und Wäschemangel



Die Gruppe im Ausstellungsraum von Miele Lehrte. In dieser
Produktionsstätte werden Waschmaschinen, Trockner und
Bügelmaschinen für den professionellen Einsatz gefertigt.



Herr Freitag erklärte uns die Maschinen im
Ausstellungsraum und führte uns durch die Produktion



Aktuelle Gewerbewaschmaschine

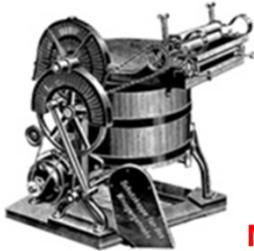
M



M

Der „kleine“ Unterschied

Waschmaschinen und Trockner für den professionellen Gebrauch,
rechts Kassiergerät für Münzwäschereien



M

1910, Waschmaschine mit
E-Motor zum Waschen und
Auswringen.



Weitere Wäschereimaschinen von Miele mit bis zu 32 Kilogramm
Füllgewicht



2001 entstand die patentierte Miele Schontrummel

M

Mit M bezeichnete Bilder sind aus den Webseiten von Miele



Besuch des VW Motorenwerks und der Burg Lichtenberg in Salzgitter
am 10. April 2018



Volkswagen betreibt in Salzgitter eines der größten und vielseitigsten Motorenwerke der Welt. Hier werden Aggregate für Kleinwagen ab dem Polo, über Touareg und Porsche Cayenne bis hin zum Bugatti gefertigt. Bis zu 7.000 Motoren in über 370 Varianten werden hier täglich gefertigt – vom 3- bis zum 16-Zylinder Motor.



Bild u. teilweise Text: Webseite Volkswagenwerk Salzgitter



Leider war es nicht erlaubt, in der Fertigung zu fotografieren. Sehenswert waren vor allen Dingen die ergonomisch gestalteten Montage-Arbeitsplätze, die sich optimal bei der Anmeldung durch den Monteur auf dessen Körpermaße einstellen. Die Montagevorrichtung für den Motor wird so verstellt, dass immer in der optimalen Montagehöhe montiert werden kann.

Nach dem Rundgang durch die Fertigung wurden wir mit einem Gruppenfoto durch Uwe Stiebeling (VW) entschädigt. Unsere Gruppe, die durch eine Studentin und zwei Studenten verstärkt wurde, konnte sich mit den Bugatti Motoren fotografieren lassen.

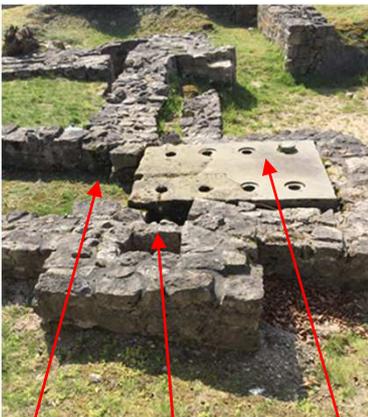
Es war schon ein Erlebnis, diese 16 Zylinder W-Motoren, mit **“nur“** 1.000, bzw. 1.500 PS, aus nächster Nähe zu sehen.



Der Plan der Burg Lichtenberg



Ein Blick durch die Schießscharte- ganz schön dicke Mauern



Feuerstelle Schornstein Verteiler der warmen Luft

Von hier aus wurde die Burg teilweise beheizt

Die Burganlage

Das ehemalige Haupttor der Burg



Der alte Zugang zur Burg



Ausruhen vor der Rückfahrt



Fundsachen im Bereich der Burg



Ölfeld-Serviceunternehmen Baker Hughes mit Stadtführung Celle
am 08. Mai 2018



Die Besuchergruppe vor dem Haupteingang Baker Hughes



Das Schloss mit und ohne Verkleidung



Kirche St. Marien



Start des Standtrundganges



Bomann Museum



Besuch der Porzellanmanufaktur Fürstenberg und Höxter
 am 12. Juni 2018



Quarz

Feldspat

Kaolin

Diese 3 Stoffe sind die Basis für
 die Herstellung von Porzellan



Klangprobe Porzellantassen



Er baute die Manufaktur auf



Arbeitsplatz eines/-er Porzellanmalers/-in



Doppelwandiges Milchköännchen
 eines Services



Die Kaffeetafel





Haus Horstkotte (1554)



Blick auf die Weser



Start zum Stadtrundgang



Kilianikirche



Hänsel und Gretel



Historisches Rathaus Hötter



Dechanei ehemals Amelunxenscher Hof



Besuch des Automobilmuseums "PS-Speicher" in Einbeck
 am 16. Oktober 2018



Hochradtestfahrer



Markenzeichen des PS Speichers



Warten unter dem „Schwanz“



Draisine



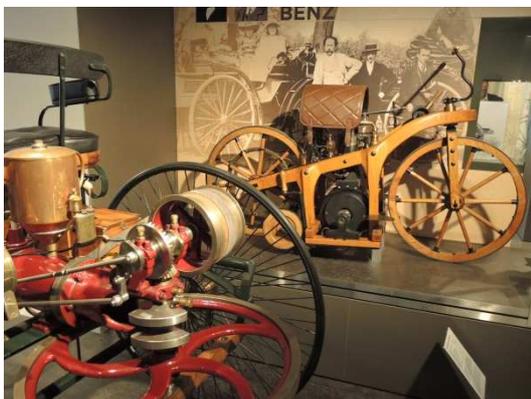
Triumph BDG 250



Benz Stationär Motor



Motorrad Hildebrand & Wolfmüller





Rahmenbau früher(oben) und heute (unten)



Abteilung mit Militärfahrzeugen



Bayerische Flugzeugwerke-heut BMW



Entwicklungsstufen BMW Motorräder



Einbecks Häuserpracht



Besuch des Bereichs ContiTech Luftfedersysteme GmbH in Hannover
am 13. November 2018



An diesem Tag hatten wir die Möglichkeit, die ContiTech in der Philipsbornstraße zu besuchen.

Geführt durch Andreas Hay, der u.a. mit dem Bereich Luftfedersysteme vertraut ist, konnten die Teilnehmer einen Einblick in die Fertigung von Balgzylindern gewinnen.

Leider war das Fotografieren in der Fertigung nicht erlaubt, weshalb wir lediglich die Gruppenbilder präsentieren können.

Beispielsweise wurden Balgzylinder als Achsluftfedern für LKW entwickelt, aber auch als Kabinen Luftfedern (Fahrersitze).

Mit einer Tragfähigkeit von 0,5 kN bis 440 kN werden sie im Maschinenbau, z.B. für leichte Messmaschinen bis hin zu schweren Fundamenten eingesetzt. Balgzylinder gibt es mit einem Durchmesser von 60 bis 950 mm bei Hüben bis zu 450 mm.

Nach der Besichtigung rundete eine angeregte, technische Diskussion mit Andreas Hay den Besuch bei ContiTech ab.



Seniorenfrühstück mit Vortrag von Christoph Morgner über den Islam
 am 12. Dezember 2018



Der Raum ist gerichtet – die Gäste können kommen



Begrüßung und Vorstellung des Gastredners



Das Buffet nach dem 1. Ansturm



Dr. theol. Christoph Morgner in seinem Element.



Interessierte Zuhörer



Lebhafte Diskussionen nach den Ausführungen
 von Christoph Morgner



Allseits Guten Appetit



Dankeschön an die Damen
der Hannoverschen VDI Verwaltung



**Allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Wiedersehen in 2019.**